

Herzlich willkommen im Naturmuseum!

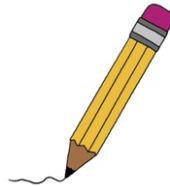
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Natur in der Stadt. Du wirst viele spannende Tiere, Pflanzen und Lebensräume entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Schublade



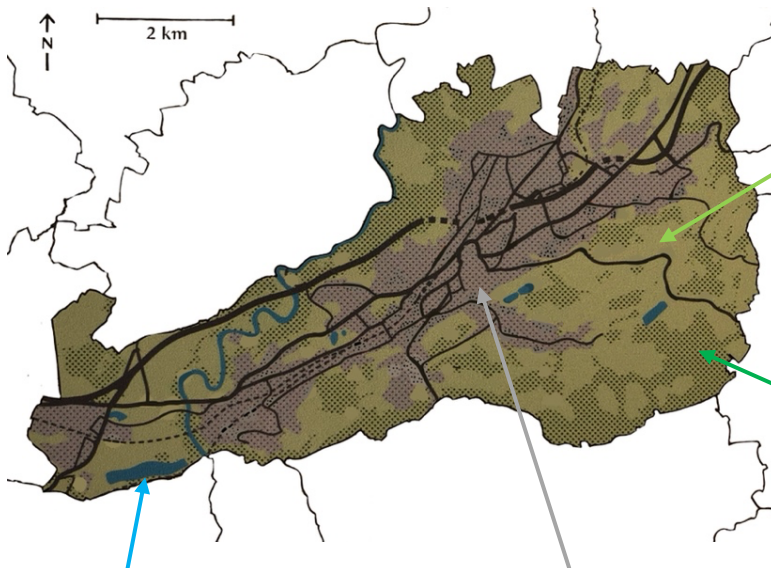
Lebensraum
entdecken



Du startest im Raum bei der grossen 3D-Karte (Relief) im 3.Stockwerk.



Suche auf der grossen 3D-Karte die Stadt St.Gallen. Welche 4 Lebensräume gibt es in der Stadt St.Gallen? Beschrifte die Bilder.



Wiese



Wald



Wasser



Stadt

Dieser Parcours führt dich zu diesen 4 Lebensräumen und seinen Bewohner:innen.
Du startest beim Lebensraum **Wald**.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensraum Wald



Geh ein Stockwerk runter in den Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



Suche das Eichhörnchen in diesem Raum. Warum hat es einen buschigen Schwanz? (Tipp: Lies den Infotext «Flinker Nager».)

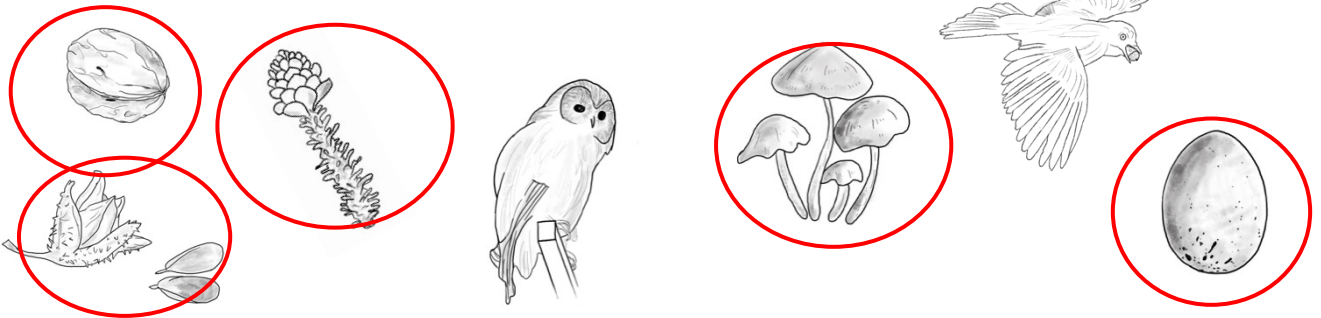


Das Eichhörnchen nutzt seinen buschigen Schwanz als Steuer.

Geh nun in den hinteren Teil des Raumes, direkt hinter den Ameisen. Dort findest du verschiedene Dinge, die das Eichhörnchen frisst, aber auch solche, die es nicht mag.



Was frisst das Eichhörnchen? Kreise ein. (Tipp: 5 sind richtig)



Das Eichhörnchen lebt im Wald. Es kann aber auch in der Stadt leben. Zeichne ihm das in die Stadt, was es zum Leben braucht.

Hilfe, hier fühle ich mich nicht wohl. Wo soll ich hier nur wohnen und Nahrung finden? Hilf mir!





Suche den Baumstamm in der Nähe der Ameisen.

Der Specht braucht für seine Höhle einen Baumstamm. Seine Nahrung findet er im Totholz, er frisst verschiedene Insekten. Totholz ist abgestorbenes, verrottetes Holz.

Suche den Specht auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

Kreuze an: Auf welchem Bild lebt der Specht lieber?

obere Landschaft

untere Landschaft



An diesem Baumstamm findest du verschiedene Vögel. Welcher Vogel kann abwärts am Baumstamm gehen?



Kleiber



Auch der Fuchs lebt im Wald. In einer Ecke in diesem Raum findest du ihn. Suche ihn und schau dir seine Augen gut an. Merk dir, welche Farbe sie haben.

Lebensraum Stadt



Der Fuchs lebt auch in der Stadt. Geh ein Stockwerk hoch in den Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief). Suche die Füchse bei den Stadttieren. (Tipp: neben den drei Igeln bei der Lampe)



Welche Augenfarbe hat der erwachsene Fuchs, welche Augenfarbe haben die Jungtiere?

Augenfarbe erwachsener Fuchs: orange

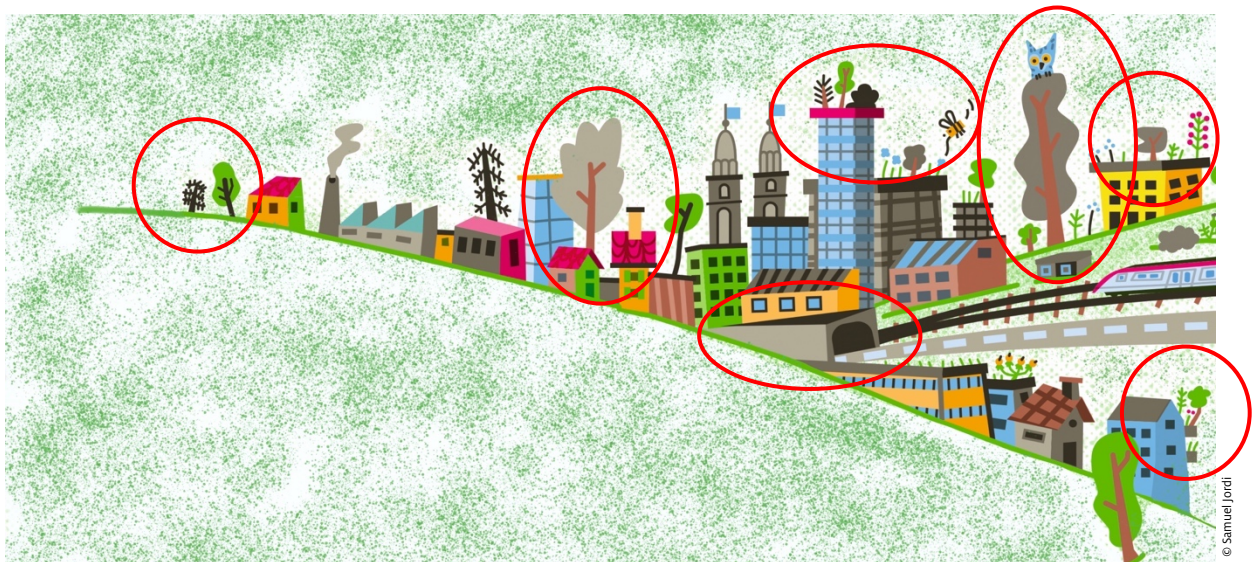
Augenfarbe junge Füchse: hellgrau/hellblau



Auf beiden Bildern siehst du den Lebensraum Stadt. Auf welchem Bild fühlen sich Tiere und Pflanzen wohler?

obere Landschaft untere Landschaft

Warum? Kreise mindestens 6 Unterschiede ein.



Lebensraum Wiese

Gruppe 1



Suche die folgenden Tiere und schreibe den richtigen Namen dazu.



Erdkröte



Teichfrosch



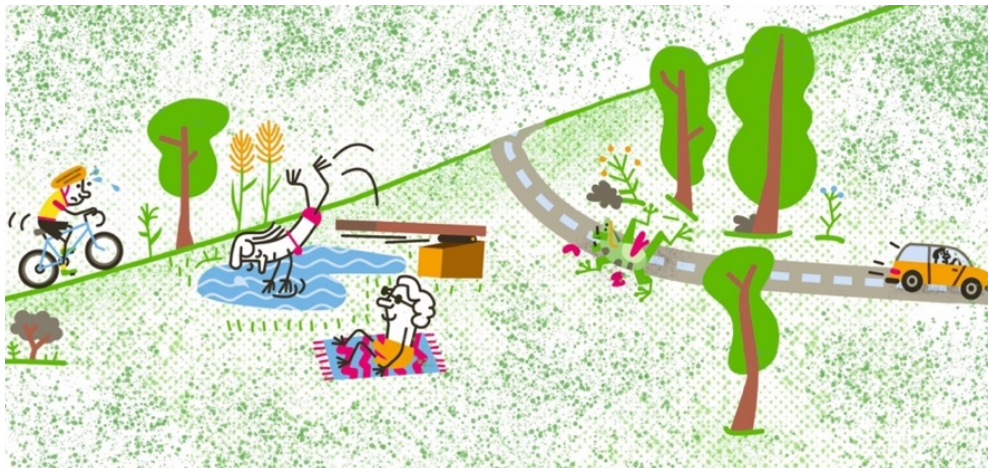
Bergmolch



Feuersalamander

Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild fühlt sich der Frosch wohler?		X
Wo findet er mehr Futter?		X
Wo kann sich der Frosch besser verstecken, wenn er nicht im Wasser ist?		X
Wo gibt es mehr Gefahren für den Frosch?	X	



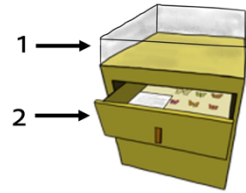
Gruppe 1



Geh zur Schublade neben dem grossen grünen Sack.

Vergleiche die Glasvitrine (1) mit der oberen Schublade (2).

Die Tiere, die du in der Glasvitrine und in der Schublade siehst, kommen von zwei verschiedenen Wiesen.



Was unterscheidet die beiden Wiesen? (Tipp: Lies die Infotexte in der Vitrine und in der Schublade!)

Wiese 1: **Wo gedüngt wird, wachsen kräftige Pflanzen. Aber die Vielfalt ist deutlich eingeschränkt. Nur Arten, die den Nährstoffüberfluss vertragen, gedeihen auf diesen Fettwiesen.**

Wiese 2: **Wo wenig oder gar nicht gedüngt wird, gedeihen bunte Blumenwiesen mit einem Nahrungsangebot. Entsprechend vielfältig und artenreich ist hier die Insektenwelt.**

Lebensraum Wasser

Geh zu den Fischen beim Boot.

Welcher dieser Fische ist nicht einheimisch und wurde ausgesetzt?

Kreise den ausgesetzten Fisch ein und schreib seinen Namen auf diese Linie. (Tipp: Lies den Infotext bei den Fischen mit dem Titel «Barschfische».)



Gemeiner Sonnenbarsch



Suche diese Wasservögel in der Ausstellung. Wer gehört zusammen? Verbinde.

Haubentaucher

Stockente

Blässhuhn



Suche die zwei Haubentaucher auf einem der beiden Bilder und kreise sie ein.

Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild leben Wasservögel lieber?		X
Wo finden sie mehr Futter?		X
Auf welchem Bild werden Tiere von Menschen gestört?	X	
Wo wurde der Bach zu einem Kanal gemacht?	X	
Wo gibt es ein natürliches Ufer?		X



Suche die Bismarckratte. (Tipp: Zwischen dem Graureiher und dem Biber)
Woher kommt die Bismarckratte ursprünglich?

Aus Nordamerika

Für welche seltene Tierart ist die Bismarckratte eine Bedrohung?

Flussmuscheln

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensräume Stadt, Wasser, Wiese und Wald



Du hast vier Lebensräume und einige ihrer Bewohner:innen kennengelernt. Die meisten Tiere sind nicht nur in einem Lebensraum zuhause.

Wer wohnt wo? Verbinde die Tiere mit ihren Lebensräumen. (Tipp: Schau dich im ganzen Raum um und suche die Tiere.)

The diagram shows the following connections:

- Mouse (left) is connected to Stadt (bottom right).
- Owl (left) is connected to Wald (middle right).
- Badger (left) is connected to Wiese (middle right).
- Frog (left) is connected to Wald (middle right).
- Lizard (left) is connected to Wiese (middle right).

The habitats are labeled: Wasser (top right), Wiese (middle right), Wald (middle right), and Stadt (bottom right).

Die Vernetzung von Lebensräumen ist wichtig! Nur so kann die Natur funktionieren.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! 😊

Herzlich willkommen im Naturmuseum!

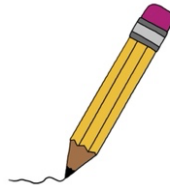
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Natur in der Stadt. Du wirst viele spannende Tiere, Pflanzen und Lebensräume entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Schublade



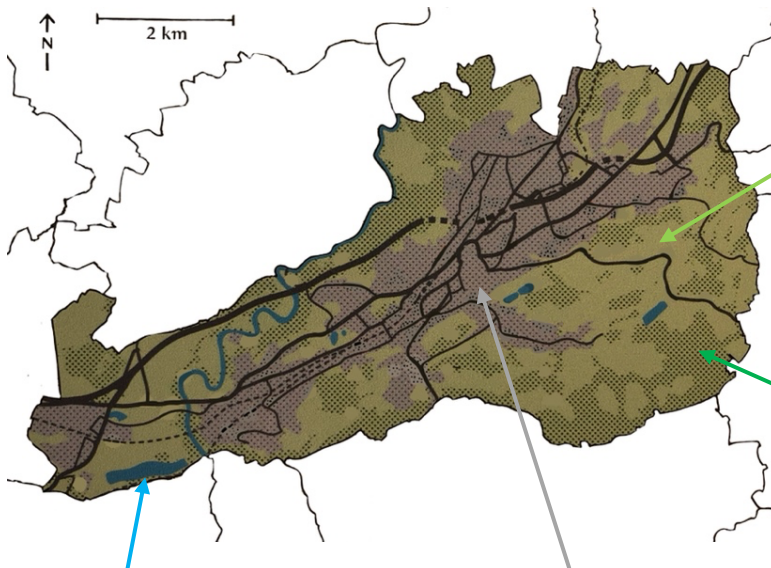
Lebensraum
entdecken



Du startest im Raum bei der grossen 3D-Karte (Relief) im 3.Stockwerk.



Suche auf der grossen 3D-Karte die Stadt St.Gallen. Welche 4 Lebensräume gibt es in der Stadt St.Gallen? Beschrifte die Bilder.



Wiese



Wald



Wasser



Stadt

Dieser Parcours führt dich zu diesen 4 Lebensräumen und seinen Bewohner:innen.
Du startest beim Lebensraum **Stadt**.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensraum Stadt



Du startest im Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief).
Suche den Steinmarder. (Tipp: Er ist ganz in der Nähe von den drei Igel bei der Lampe.)

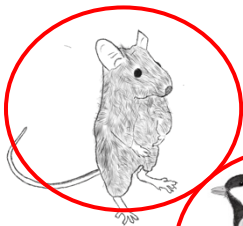


Wo in der Stadt lebt der Steinmarder? (Tipp: Lies den Infotext «1 Steinmarder».)

In Dachstöcken



Was frisst der Steinmarder? Kreise ein. (Tipp: 4 sind richtig.)



Viele Tiere haben sich an das Leben in der Stadt angepasst. Der Fuchs frisst zum Beispiel Abfall. Ganz in der Nähe vom Fuchs findest du ein anderes Tier, das ebenfalls Abfall frisst. Wie heisst dieses Tier? (Tipp: Dieses Tier hat keine Nummer. Seinen Namen findest du im Infotext «Im Untergrund».)

Wanderratte



Wo lebt sie?

In der Kanalisation/im Untergrund/im unterirdischen Kanalsystem



An der Wand findest du viele Vögel, die in der Stadt leben.
Wie heissen diese hier? Schreibe ihre Namen auf die Linie.



Mauersegler

Taube

Elster

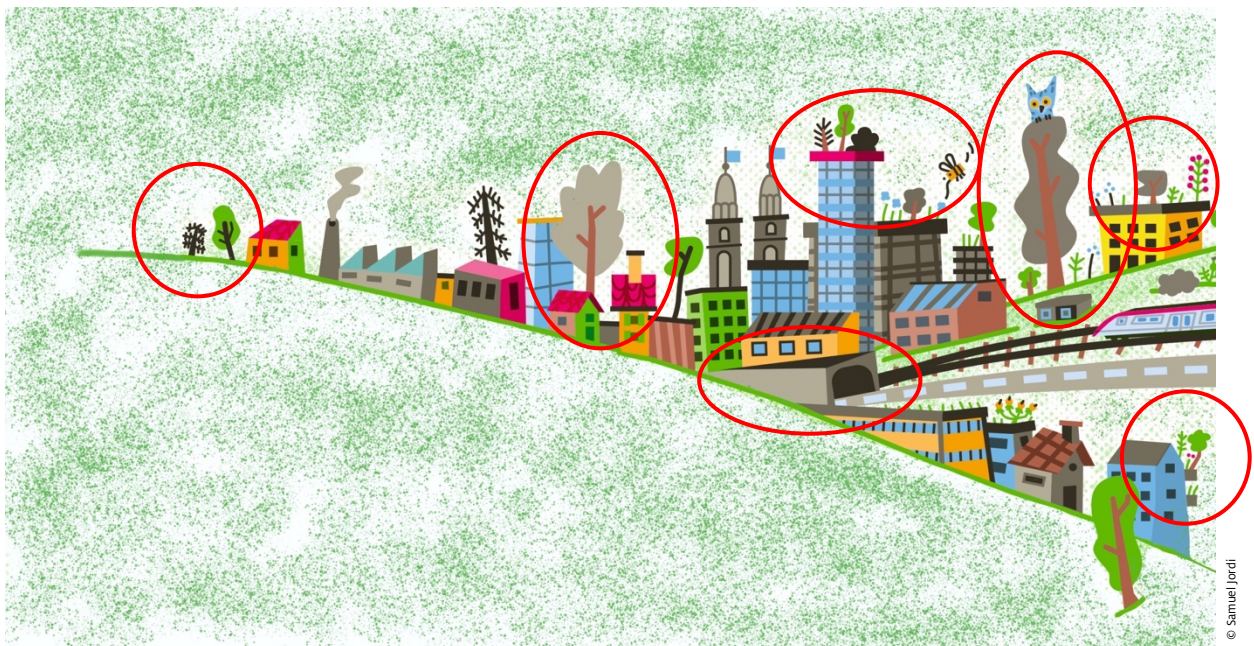
Hausperling



Auf beiden Bildern siehst du den Lebensraum Stadt. Auf welchem Bild fühlen sich Tiere und Pflanzen wohler?

- obere Landschaft
 untere Landschaft

Warum? Kreise mindestens 6 Unterschiede ein.



Lebensraum Wiese



Suche die folgenden Tiere und schreibe den richtigen Namen dazu.



Erdkröte



Teichfrosch



Bergmolch

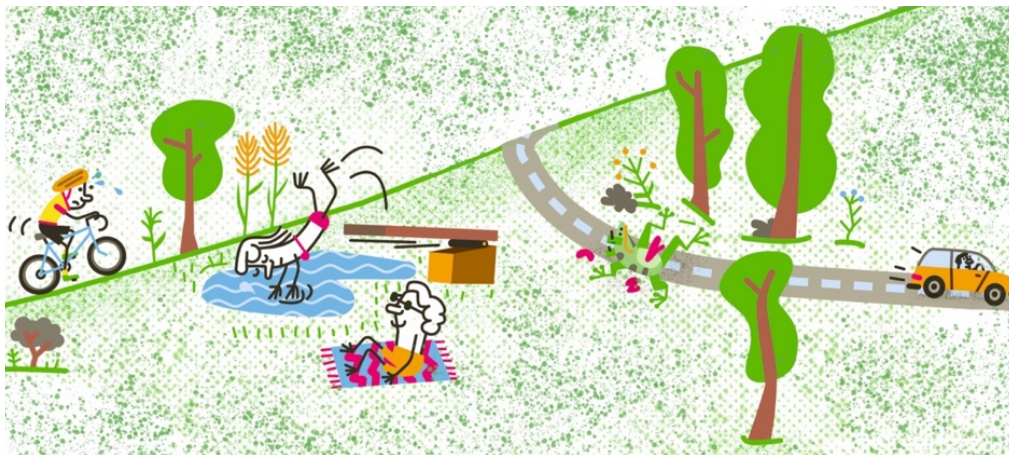


Feuersalamander



Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild fühlt sich der Frosch wohler?		X
Wo findet er mehr Futter?		X
Wo kann sich der Frosch besser verstecken, wenn er nicht im Wasser ist?		X
Wo gibt es mehr Gefahren für den Frosch?	X	



Lebensraum Wasser



Suche diese Wasservögel in der Ausstellung. Wer gehört zusammen? Verbinde.

Haubentaucher

Stockente

Blässhuhn



Suche die zwei Haubentaucher auf einem der beiden Bilder und kreise sie ein.

Kreuze an.

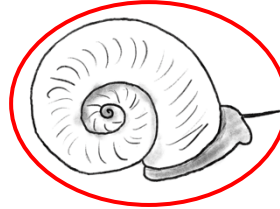
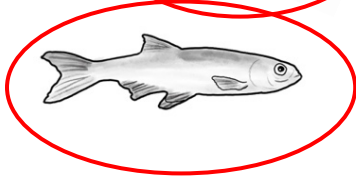
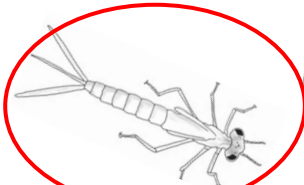
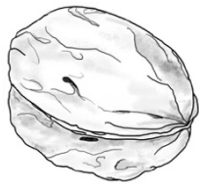
	oben	unten
Auf welchem Bild leben Wasservögel lieber?		X
Wo finden sie mehr Futter?		X
Auf welchem Bild werden Tiere von Menschen gestört?	X	
Wo wurde der Bach zu einem Kanal gemacht?	X	
Wo gibt es ein natürliches Ufer?		X





Suche die Wasserspitzmaus. (Tipp: in der Nähe vom Biber)

Was frisst die Wasserspitzmaus? Kreise ein. (Tipp: 3 sind richtig.)



Geh zu den Krebsen und schau in die untere Schublade. (Tipp: in der Nähe vom Schwan)
Einige Krebsarten sind einheimisch, andere wurden eingeschleppt.
Wie heisst diese Krebsart, die eingeschleppt wurde?

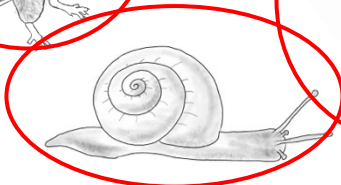
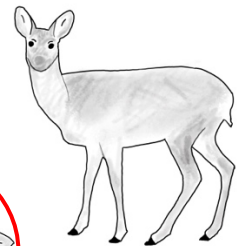
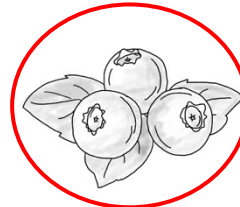
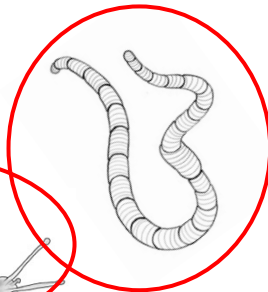
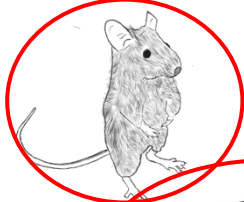
Chinesische Wollhandkrabbe



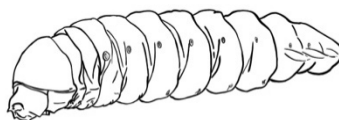
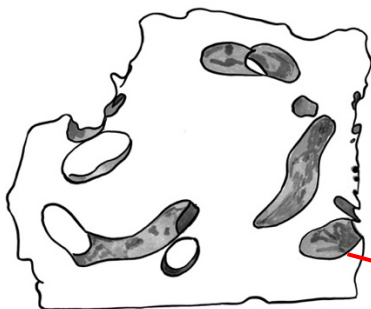
Lebensraum Wald



Geh zum Dachs. Was frisst er? Kreise ein. (Tipp: 4 sind richtig)



Geh zur Schublade zwischen dem Hirsch und dem Luchs. In der Glasvitrine auf der Schublade findest du verschiedene Totholzbewohner. Totholz ist abgestorbenes, verrottetes Holz.
Verbinde die Frassspur, die Raupe und den Falter mit dem richtigen Namen.



Weidenbohrer

Mulmbock

Moschusbock



Weitere Totholzbewohner findest du ein Stockwerk tiefer im Reich des Bären (2. Stockwerk).
Geh dorthin und suche den Baumstamm in der Nähe der Ameisen.
Der Specht braucht für seine Höhle einen Baumstamm. Seine Nahrung findet er im Totholz, er frisst verschiedene Insekten.



Suche den Specht auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

Kreuze an: Auf welchem Bild lebt der Specht lieber?

obere Landschaft

untere Landschaft



© Samuel Jordi



An diesem Baumstamm findest du verschiedene Vögel. Welcher Vogel kann abwärts am Baumstamm gehen?

Kleiber

Lebensräume Stadt, Wasser, Wiese und Wald



Geh wieder ein Stockwerk hoch in den Raum mit der grossen 3D-Karte.



Du hast vier Lebensräume und einige ihrer Bewohner:innen kennengelernt. Die meisten Tiere sind nicht nur in einem Lebensraum zuhause.



Wer wohnt wo? Verbinde die Tiere mit ihren Lebensräumen. (Tipp: Schau dich im ganzen Raum um und suche die Tiere.)

The matching exercise shows the following connections:

- Woodpecker connects to Wald.
- Barn owl connects to Stadt.
- Frog connects to Wiese.
- Lizard connects to Wald.
- Badger connects to Stadt.

Die Vernetzung von Lebensräumen ist wichtig! Nur so kann die Natur funktionieren.

Herzlich willkommen im Naturmuseum!

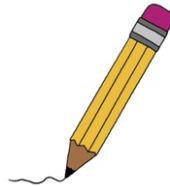
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Natur in der Stadt. Du wirst viele spannende Tiere, Pflanzen und Lebensräume entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Schublade



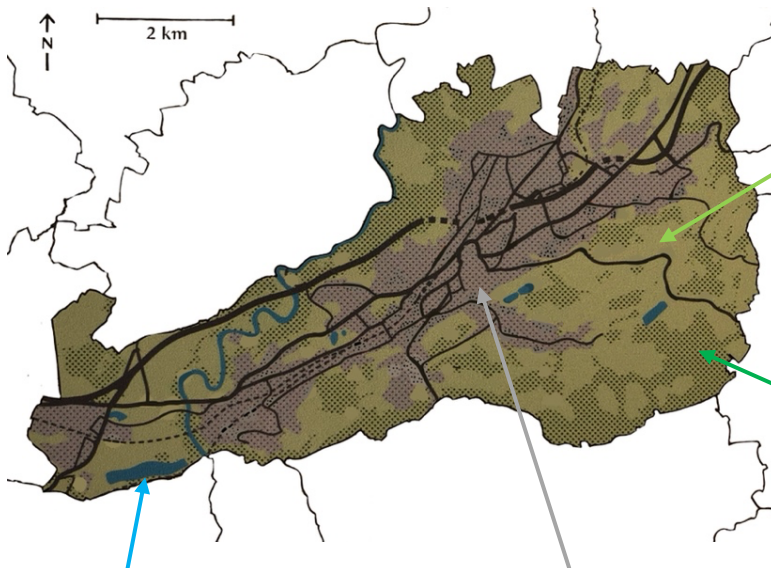
Lebensraum
entdecken



Du startest im Raum bei der grossen 3D-Karte (Relief) im 3.Stockwerk.



Suche auf der grossen 3D-Karte die Stadt St.Gallen. Welche 4 Lebensräume gibt es in der Stadt St.Gallen? Beschrifte die Bilder.



Wiese



Wald



Wasser



Stadt

Dieser Parcours führt dich zu diesen 4 Lebensräumen und seinen Bewohner:innen.
Du startest beim Lebensraum **Wiese**.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensraum Wiese



Du startest im Stockwerk mit der grossen 3D-Karte.



Suche die folgenden Tiere und schreibe den richtigen Namen dazu.



Erdkröte



Teichfrosch



Bergmolch

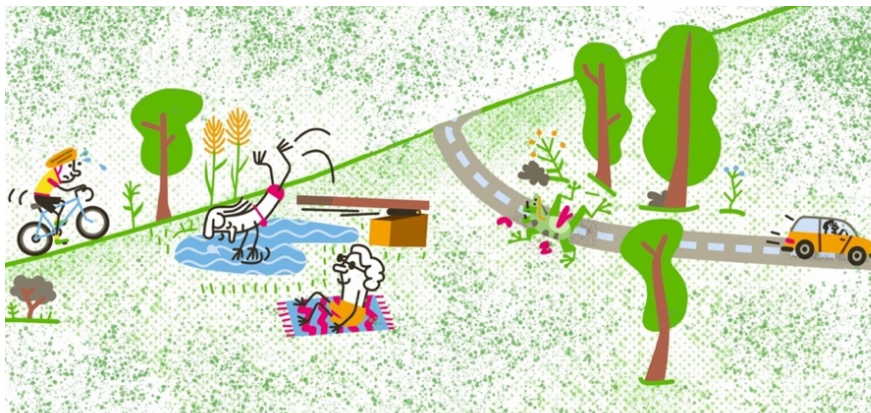


Feuersalamander



Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild fühlt sich der Frosch wohler?		X
Wo findet er mehr Futter?		X
Wo kann sich der Frosch besser verstecken, wenn er nicht im Wasser ist?		X
Wo gibt es mehr Gefahren für den Frosch?	X	



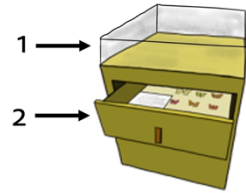
© Samuel Jorci

Gruppe 3



Geh zur Schublade neben dem grossen grünen Sack.

Vergleiche die Glasvitrine (1) mit der oberen Schublade (2).



Die Tiere, die du in der Glasvitrine und in der Schublade siehst, kommen von zwei verschiedenen Wiesen.



Was unterscheidet die beiden Wiesen? (Tipp: Lies die Infotexte in der Vitrine und in der Schublade!)

Wiese 1: **Wo gedüngt wird, wachsen kräftige Pflanzen. Aber die Vielfalt ist deutlich eingeschränkt. Nur Arten, die den Nährstoffüberfluss vertragen, gedeihen auf diesen Fettwiesen.**

Wiese 2: **Wo wenig oder gar nicht gedüngt wird, gedeihen bunte Blumenwiesen mit einem Nahrungsangebot. Entsprechend vielfältig und artenreich ist hier die Insektenwelt.**

Lebensraum Wasser



Geh zu den Fischen beim Boot.
Welcher dieser Fische ist nicht einheimisch und wurde ausgesetzt?
Kreise den ausgesetzten Fisch ein und schreib seinen Namen auf diese Linie. (Tipp: Lies den Infotext bei den Fischen mit dem Titel «Barschfische».)

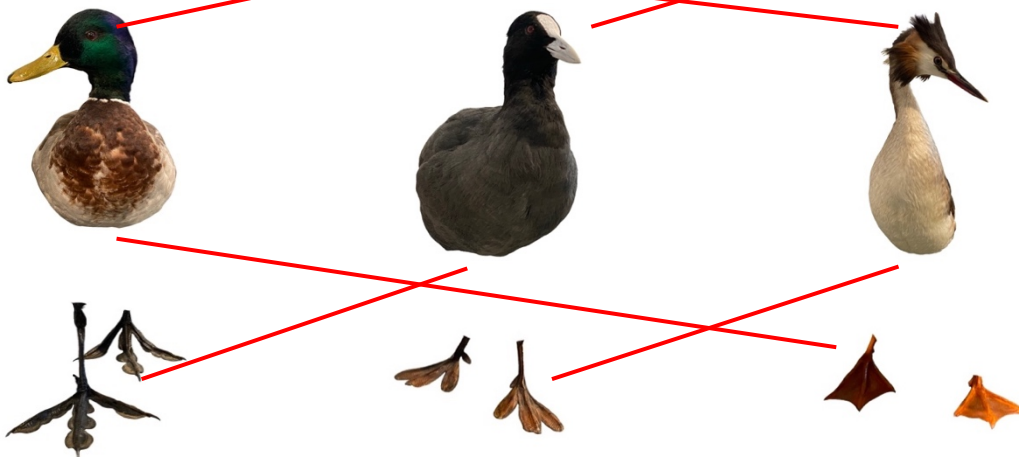


Gemeiner Sonnenbarsch



Suche diese Wasservögel in der Ausstellung. Wer gehört zusammen? Verbinde.

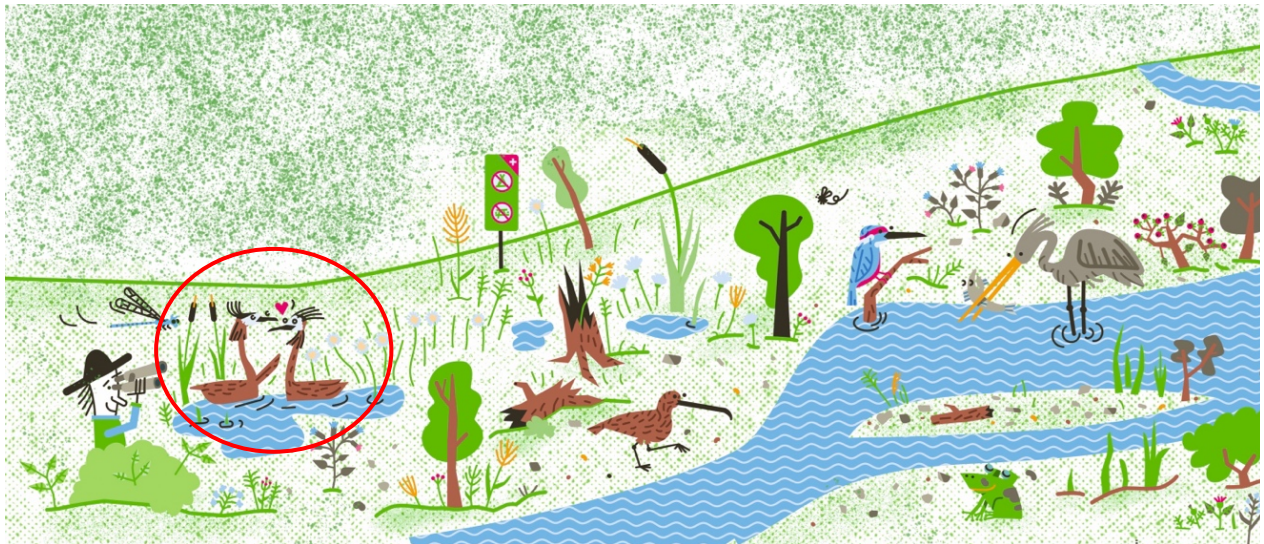
Haubentaucher Stockente Blässhuhn



Suche den Haubentaucher auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild leben Wasservögel lieber?		X
Wo finden sie mehr Futter?		X
Auf welchem Bild werden Tiere von Menschen gestört?	X	
Wo wurde der Bach zu einem Kanal gemacht?	X	
Wo gibt es ein natürliches Ufer?		X



Suche die Bismarrratte. (Tipp: Zwischen dem Graureiher und dem Biber)
Woher kommt die Bismarrratte ursprünglich?

Aus Nordamerika

Für welche seltene Tierart ist die Bismarrratte eine Bedrohung?

Flussmuscheln

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensraum Wald



Geh ein Stockwerk runter in den Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



Suche das Eichhörnchen in diesem Raum. Warum hat es einen buschigen Schwanz? (Tipp: Lies den Infotext «Flinker Nager».)

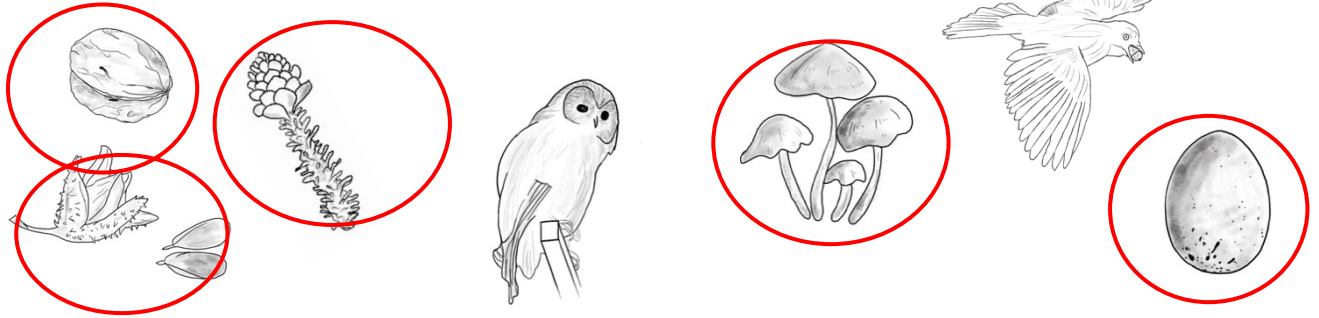


Das Eichhörnchen nutzt seinen buschigen Schwanz als Steuer.

Geh nun in den hinteren Teil des Raumes, direkt hinter den Ameisen. Dort findest du verschiedene Dinge, die das Eichhörnchen frisst, aber auch solche, die es nicht mag.



Was frisst das Eichhörnchen? Kreise ein. (Tipp: 5 sind richtig)



Das Eichhörnchen lebt im Wald. Es kann aber auch in der Stadt leben. Zeichne ihm das in die Stadt, was es zum Leben braucht.

Hilfe, hier fühle ich mich nicht wohl. Wo soll ich hier nur wohnen und Nahrung finden? Hilf mir!





Suche den Baumstamm in der Nähe der Ameisen.

Der Specht braucht für seine Höhle einen Baumstamm. Seine Nahrung findet er im Totholz, er frisst verschiedene Insekten. Totholz ist abgestorbenes, verrottetes Holz.

Suche den Specht auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

Kreuze an: Auf welchem Bild lebt der Specht lieber?

obere Landschaft

untere Landschaft



An diesem Baumstamm findest du verschiedene Vögel. Welcher Vogel kann abwärts am Baumstamm gehen?



Kleiber



Auch der Fuchs lebt im Wald. In einer Ecke in diesem Raum findest du ihn. Suche ihn und schau dir seine Augen gut an. Merk dir, welche Farbe sie haben.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! 😊

Lebensraum Stadt



Der Fuchs lebt auch in der Stadt. Geh ein Stockwerk hoch in den Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief). Suche die Füchse bei den Stadttieren. (Tipp: neben den drei Igeln bei der Lampe)



Welche Augenfarbe hat der erwachsene Fuchs, welche Augenfarbe haben die Jungtiere?

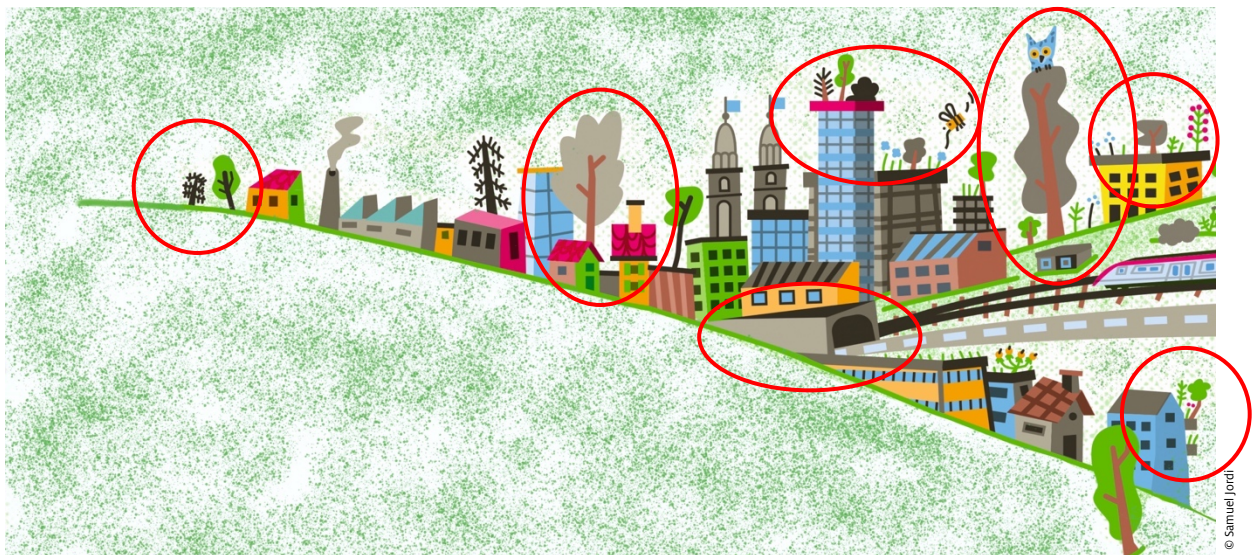
Augenfarbe erwachsener Fuchs: orange

Augenfarbe junge Füchse: hellgrau/hellblau

Auf beiden Bildern siehst du den Lebensraum Stadt. Auf welchem Bild fühlen sich Tiere und Pflanzen wohler?

obere Landschaft untere Landschaft

Warum? Kreise mindestens 6 Unterschiede ein.



Lebensräume Stadt, Wasser, Wiese und Wald



Du hast vier Lebensräume und einige ihrer Bewohner:innen kennengelernt. Die meisten Tiere sind nicht nur in einem Lebensraum zuhause.

Wer wohnt wo? Verbinde die Tiere mit ihren Lebensräumen. (Tipp: Schau dich im ganzen Raum um und suche die Tiere.)

The diagram shows the following connections:

- Snail: Wasser, Wiese, Wald, Stadt
- Badger: Wasser, Wald, Stadt
- Frog: Wasser, Wiese, Wald
- Lizard: Wiese, Wald
- Owl: Wald, Stadt
- Hedgehog: Stadt

Die Vernetzung von Lebensräumen ist wichtig! Nur so kann die Natur funktionieren.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Herzlich willkommen im Naturmuseum!

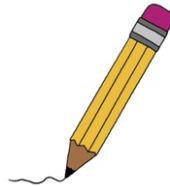
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Natur in der Stadt. Du wirst viele spannende Tiere, Pflanzen und Lebensräume entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spaß!



lesen



beobachten



zeichnen



Schublade



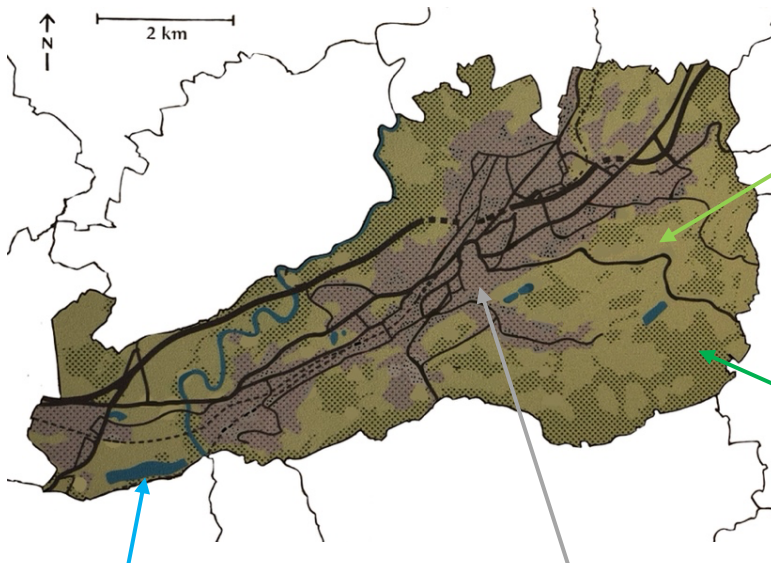
Lebensraum entdecken



Du startest im Raum bei der grossen 3D-Karte (Relief) im 3.Stockwerk.



Suche auf der grossen 3D-Karte die Stadt St.Gallen. Welche 4 Lebensräume gibt es in der Stadt St.Gallen? Beschrifte die Bilder.



Wiese



Wald



Wasser



Stadt

Dieser Parcours führt dich zu diesen 4 Lebensräumen und seinen Bewohner:innen. Du startest beim Lebensraum **Wasser**.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! ☺

Lebensraum Wasser



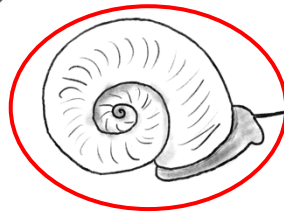
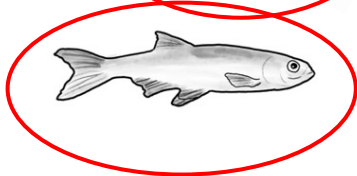
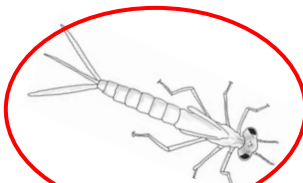
Du startest im Stockwerk mit der grossen 3D-Karte (Relief).



Suche die Wasserspitzmaus. (Tipp: in der Nähe vom Biber)



Was frisst die Wasserspitzmaus? Kreise ein. (Tipp: 3 sind richtig.)



Geh zu den Krebsen und schau in die untere Schublade. (Tipp: in der Nähe vom Schwan)
Einige Krebsarten sind einheimisch, andere wurden eingeschleppt. Wie heisst diese Krebsart, die eingeschleppt wurde?

Chinesische Wollhandkrabbe



Suche diese Wasservögel in der Ausstellung. Wer gehört zusammen? Verbinde.



Haubentaucher

Stockente

Blässhuhn



Suche den Haubentaucher auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

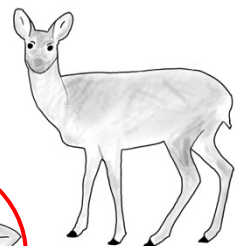
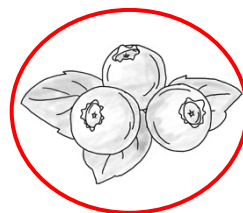
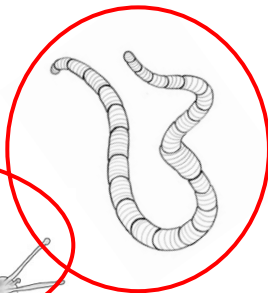
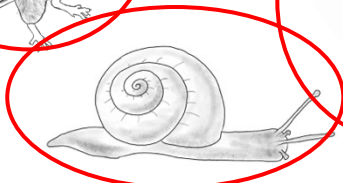
Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild leben Wasservögel lieber?		X
Wo finden sie mehr Futter?		X
Auf welchem Bild werden Tiere von Menschen gestört?	X	
Wo wurde der Bach zu einem Kanal gemacht?	X	
Wo gibt es ein natürliches Ufer?		X



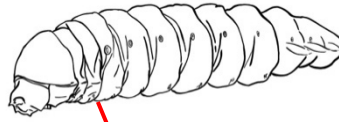
Lebensraum Wald

Geh zum Dach. Was frisst er? Kreise ein. (Tipp: 4 sind richtig)



Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! 😊

Geh zur Schublade zwischen dem Hirsch und dem Luchs. In der Glasvitrine auf der Schublade findest du verschiedene Totholzbewohner. Totholz ist abgestorbenes, verrottetes Holz. Verbinde die Frassspur, die Raupe und den Falter mit dem richtigen Namen.



Weidenbohrer

Mulmbock

Moschusbock



Weitere Totholzbewohner findest du ein Stockwerk tiefer im Reich des Bären (2. Stockwerk). Der Specht braucht für seine Höhle einen Baumstamm. Seine Nahrung findet er im Totholz, er frisst verschiedene Insekten.



Suche den Specht auf einem der beiden Bilder und kreise ihn ein.

Kreuze an: Wo fühlt sich der Specht wohler?

obere Landschaft

untere Landschaft

Kreuze mindestens 3 Dinge ein, die dem Specht in seinem Lebensraum gut gefallen.



Lebensraum Stadt



Geh wieder ein Stockwerk hoch in den Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief).
Suche den Steinmarder. (Tipp: Er ist ganz in der Nähe von den drei Igel bei der Lampe.)

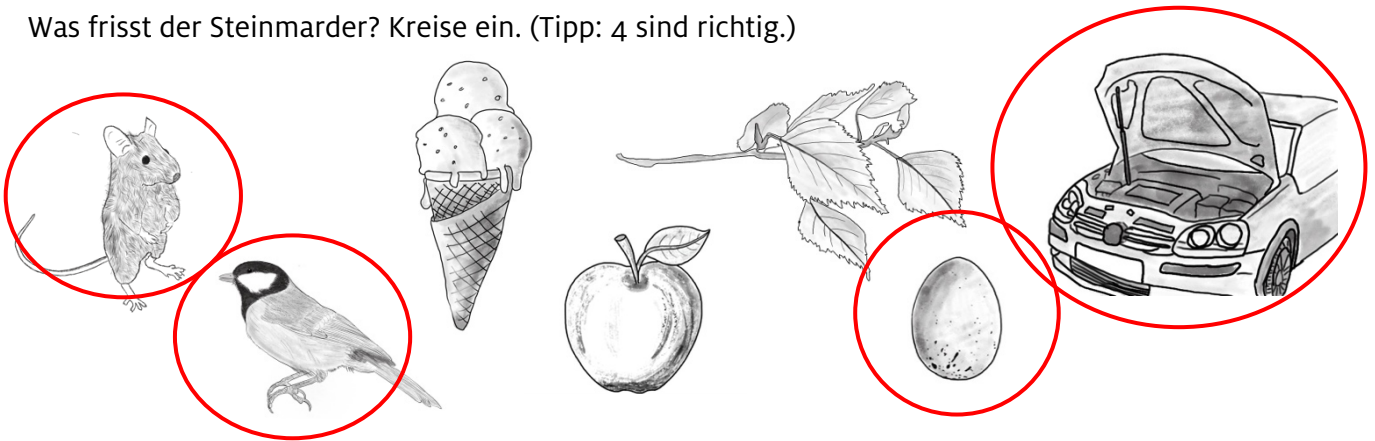


Wo in der Stadt lebt der Steinmarder? (Tipp: Lies den Infotext «1 Steinmarder».)

In Dachstöcken



Was frisst der Steinmarder? Kreise ein. (Tipp: 4 sind richtig.)



Viele Tiere haben sich an das Leben in der Stadt angepasst. Der Fuchs frisst zum Beispiel Abfall. Ganz in der Nähe vom Fuchs findest du ein anderes Tier, das ebenfalls Abfall frisst. Wie heisst dieses Tier? (Tipp: Dieses Tier hat keine Nummer. Seinen Namen findest du im Infotext «Im Untergrund».)

Wanderratte

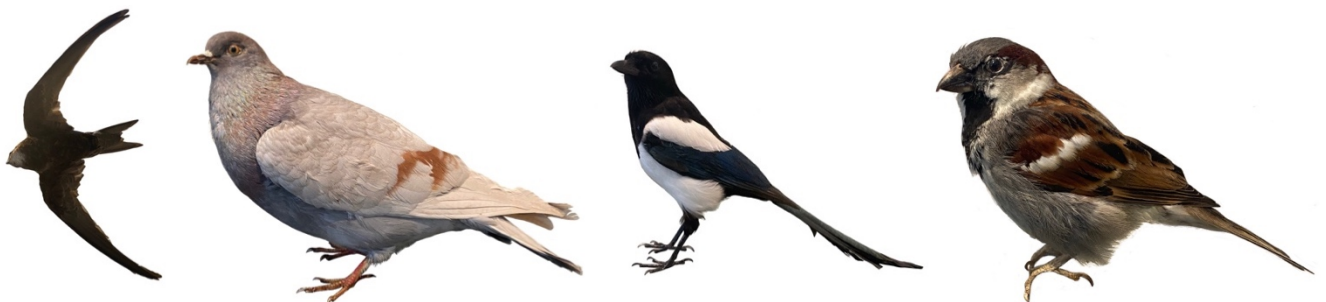


Wo lebt sie?

In der Kanalisation/im Untergrund/im unterirdischen Kanalsystem



An der Wand findest du viele Vögel, die in der Stadt leben.
Wie heissen diese hier? Schreibe ihre Namen auf die Linie.



Mauersegler

Taube

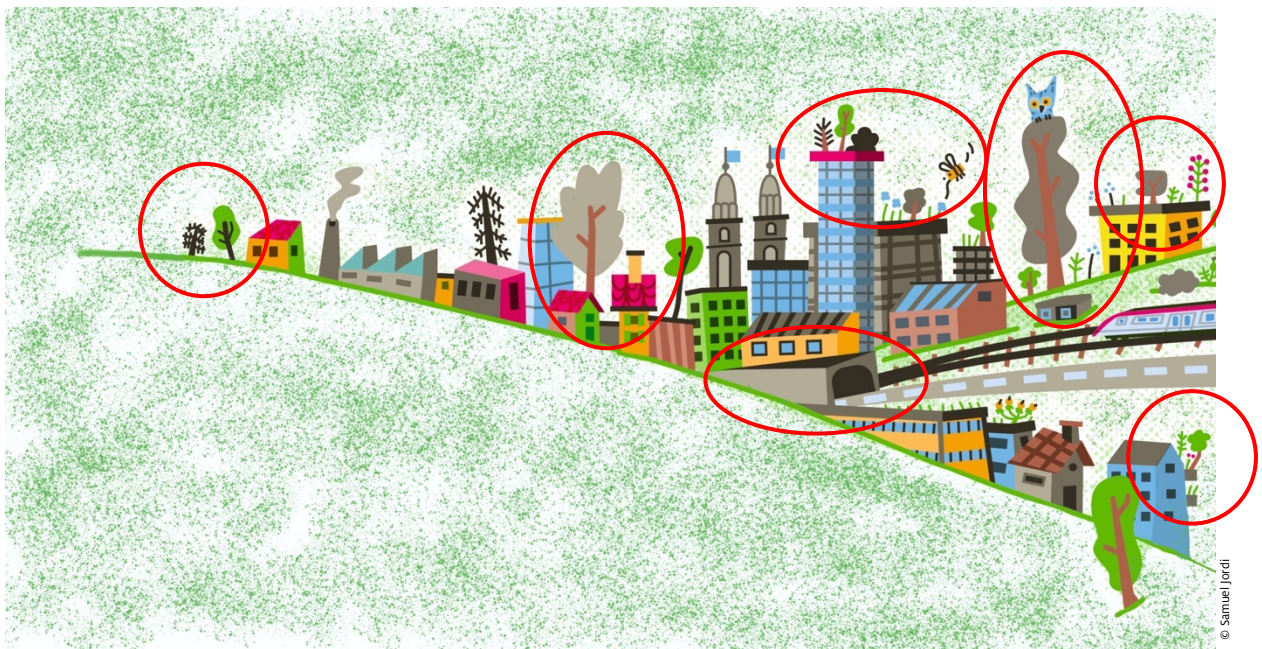
Elster

Hausperling

Auf beiden Bildern siehst du den Lebensraum Stadt. Auf welchem Bild fühlen sich Tiere und Pflanzen wohler?

- obere Landschaft
 untere Landschaft

Warum? Kreise mindestens 6 Unterschiede ein.



Lebensraum Wiese



Suche die folgenden Tiere und schreibe den richtigen Namen dazu.



Erdkröte



Teichfrosch



Bergmolch

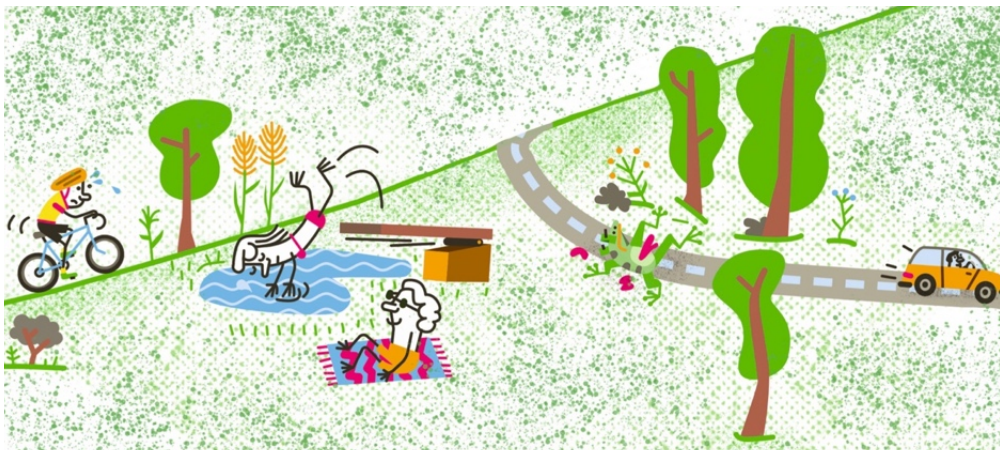


Feuersalamander



Kreuze an.

	oben	unten
Auf welchem Bild fühlt sich der Frosch wohler?		X
Wo findet er mehr Futter?		X
Wo kann sich der Frosch besser verstecken, wenn er nicht im Wasser ist?		X
Wo gibt es mehr Gefahren für den Frosch?	X	

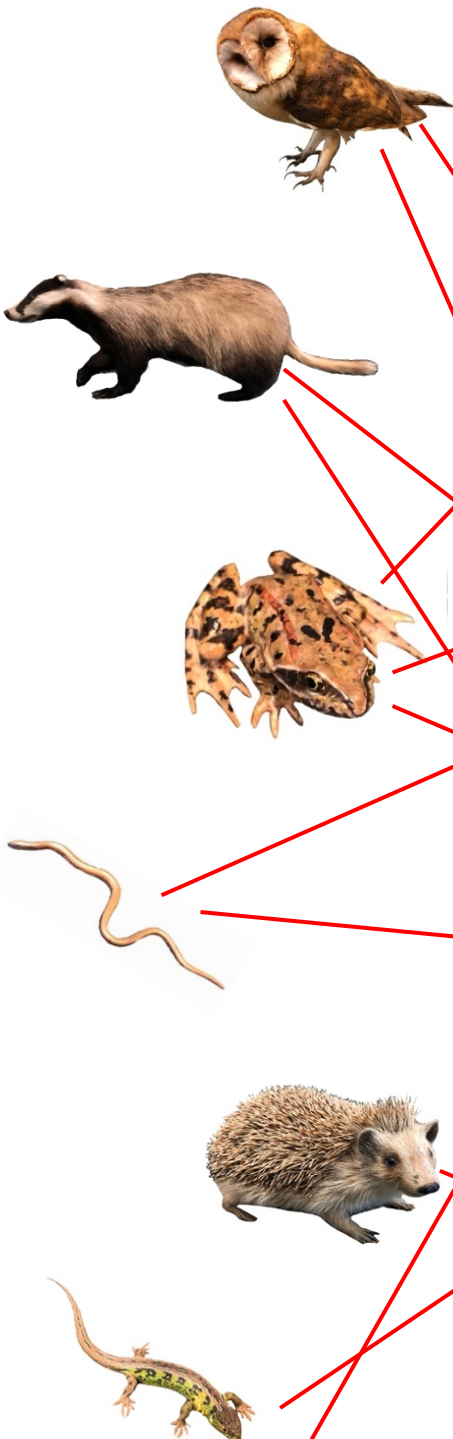


Lebensräume Stadt, Wasser, Wiese und Wald



Du hast vier Lebensräume und einige ihrer Bewohner:innen kennengelernt. Die meisten Tiere sind nicht nur in einem Lebensraum zuhause.

Wer wohnt wo? Verbinde die Tiere mit ihren Lebensräumen. (Tipp: Schau dich im ganzen Raum um und suche die Tiere.)



Die Vernetzung von Lebensräumen ist wichtig! Nur so kann die Natur funktionieren.

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein und nichts anfassen – danke! 😊